

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **9 (1922)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## LITERATUR UND UMSCHAU

**Bemerkung.** Die Jugenderinnerung von J. Fr. Millet ist der Biographie von Julia Cartwright entnommen, in der Übertragung mit Berücksichtigung des französischen Originals. Der Brief von Romain Rolland ist an den Herausgeber der englischen Zeitschrift für internationale Verständigung „Foreign Affairs“ gerichtet. Die Plastiken von Degas gelangten durch die Bemühung von Hrn. Direktor C. Tanner vom 20. Oktober bis 15. November in der Galerie Bernheim-Jeune & Cie., Zürich, zur Ausstellung.

**Ausstellung für angewandte Kunst in Lausanne.** Der I. Vorsitzende, Architekt Ramseyer, übermittelt den Mitgliedern des S. W. B. an Stelle des Jahresberichts einen Vorstandsbericht, aus dem wir den Abschnitt über die I. Ausstellung für angewandte Kunst in Lausanne für die Leser des Werk nachdrücklich hervorheben: „Die Leitung der nationalen Ausstellung angewandter

Kunst in Lausanne gibt bekannt, daß sie den Anmeldetermin, soweit es sich nicht um Raumkunst handelt, bis auf weiteres verlängert hat.

Wir übermitteln Ihnen diese Mitteilung der Ausstellungsleitung mit der Bitte, die große Bedeutung dieser Ausstellung in künstlerischer und volkswirtschaftlicher Hinsicht und die Wichtigkeit der Beteiligung der deutschen Schweiz an dieser nationalen Ausstellung voll zu würdigen und, sofern Sie es nicht schon getan haben, ohne Verzug Ihre Werke anzumelden.

Es wäre bedauerlich, wenn die Künstler und Meister des Werkbundes, von der drückenden Zeitlage beeinflusst, sich abhalten ließen, an der Ausstellung in Lausanne ihre Werke dem Schweizervolk vor Augen zu führen. Qualitätsarbeit kann dem Volke nie genug gezeigt werden. Dies den Künstlern und Kunstgewerblern zu ermöglichen, hat der Bundesrat durch Œuvre und Werkbund

## A. & R. Wiedemar, Bern Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau

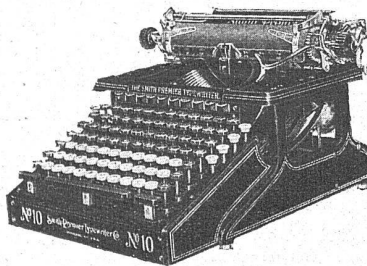
Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen

Gegr. 1862 / Goldene Medaille S. L. A. B. 1914 / Gegr. 1862



Firmenschilder-Fabrik  
Birmensdorferstr. 61  
ZÜRICH 4

Die geehrten Abonnenten sind höflichst gebeten, für die Einzahlung des Abonnementsbetrages pro 1922 den dieser Nummer beigelegten Einzahlungsschein zu benutzen



## SMITH PREMIER Nr. 10

mit VOLLTASTATUR

die bestens bewährte, bequemste, leistungsfähigste und solideste Schreibmaschine der Welt!

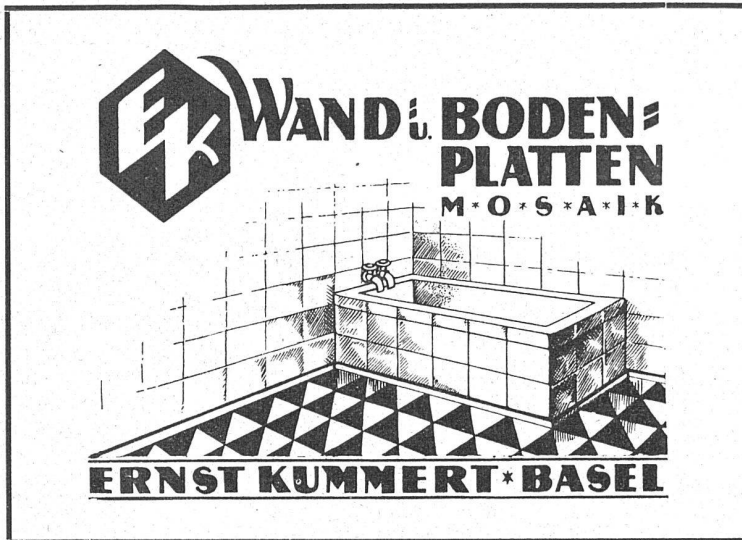
## SMITH PREMIER Nr. 30

mit Umschaltungs- (Universal) -Tastatur

Die Smith Premier mit Umschaltung ist eine Schreibmaschine, die sich seit fast zwei Jahrzehnten ebenfalls bestens bewährt hat und deren Fabrikation (mit wesentlichen konstruktiven Verbesserungen) nun unsere Firma übernommen hat. Die Maschine ist in der Schweiz in über 10,000 Exemplaren verbreitet und wegen ihres außerordentlich leichten Ganges sehr beliebt.

Illustrierte Prospekte gratis und franko

Smith Premier Typewriter Co., Bern  
Basel, Genève, Lausanne, Neuchâtel, Luzern, Zürich



**WAND- u. BODEN-  
PLATTEN**  
M • O • S • A • I • K

**ERNST KUMMERT • BASEL**



**Wand- und Bodenbelag**

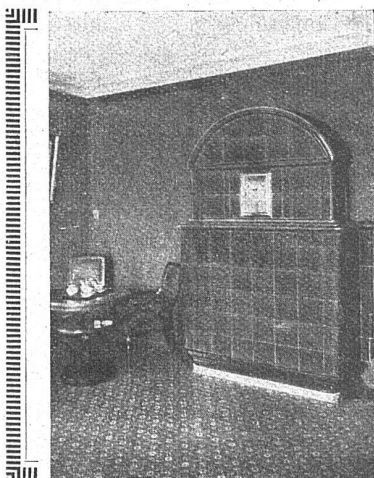
**BAUMATERIAL A.-G. BIEL**

die Ausstellung in Lausanne ins Leben gerufen. Es liegt nun an uns, durch eine ehrenvolle Beteiligung das Interesse des Schweizervolkes auf unsere gemeinsame Arbeit zu lenken.

Die Zusammensetzung der Jury für die Ausstellung in Lausanne hat eine Änderung erfahren. Herr Gamper von Genf ist zurückgetreten und an seine Stelle ist, einem Vorschlag des Werkbundes gemäß, Herr Meyer-Zschokke S.W.B., Direktor des Gewerbemuseums in Aarau, gewählt worden. Die Jury setzt sich nun zusammen aus fünf Mitgliedern des Œuvre und vier Mitgliedern des Werkbundes.

Die Leitung der nationalen Ausstellung für angewandte Kunst 1922 in Lausanne beabsichtigt zur Vermehrung der Einnahmen und zur Vermittlung guter Reiseandenken an die Besucher den Verkauf von Gegenständen, die sich hierzu besonders eignen, zu organisieren. Vorgesehen sind kleine Geschenkartikel, die zum Preise von 50 Cts. bis Fr. 5.— an die Ausstellungsleitung abgegeben werden können. Dadurch, daß diese Gegenstände eigentlich zur Erinnerung an die Ausstellung hergestellt werden und von ganz verschiedener Gattung und zudem von der Jury geprüft und ausgewählt sind, dürfte sich das Publikum für diese Andenken interessieren. Durch die Mannigfaltigkeit der Andenken an und für sich in verschiedener Preislage könnte ebenso den verschiedenen Wünschen der Verkäufer Rechnung getragen werden.

(Fortsetzung der Umschau auf Seite XXII.)



## Kachelöfen in jeder Ausführung

Kamine

Wandbrunnen

Baukeramik

**Ofenfabrik Kohler A.-G. Mett bei Biel**